



**I. SATZUNG**  
 Die Gemeinde Erpfting erläßt auf Grund §§ 9 u. 10 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 28. August 1969 (Bayer. BS I S. 461), Art. 107 der Bayer. BO vom 1. Oktober 1969 (GVBl. S. 263), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzVO) vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 429) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22. Juni 1961 (GVBl. S. 161) diesen

**BEBAUUNGSPLAN als SATZUNG**

- II. FESTSETZUNGEN**
- II - 1. Festsetzungen durch Text**
- II - 11. Das Bauland ist allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 der BauNutzVO vom 26.11.68 (BGBl. I S. 1237, berichtigt BGBl. I 1969 S. 11).
  - II - 12. Nebenanlagen und Garagen sind nur innerhalb der dafür ausgewiesenen Flächen zulässig.
  - II - 13. Stellplätze für bewegliche Abfallbehälter müssen überdacht sein.
  - II - 14. Wenn für Garagen und Nebenanlagen bestimmte Flächen unmittelbar an eine geplante oder vorhandene Grundstücksgrenze anschließen, müssen die Garagen und Nebenanlagen an die Grenze gebaut werden.
  - II - 15. Dächer sind als Satteldächer auszubilden. Dachneigung 18° bis 23° zulässig.
  - II - 16. Einfriedungen und Zäune an den Straßen dürfen 1,10 m Höhe über der natürlichen Geländeoberfläche nicht überschreiten. Entlang öffentlicher Verkehrsflächen Holzschindelzaun mit senkrechter Stabstellung und verdeckten Säulen. An seitlichen Grundstücksgrenzen Maschendraht oder Heckenbepflanzung.

- II - 2. Festsetzungen durch Planzeichen**
- II - 21. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
  - II - 22. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
  - II - 23. Verkehrsflächenbegrenzung
  - II - 24. Straßenverkehrsflächen
  - II - 25. Baulinie
  - II - 26. Baugrenze
  - II - 27. Verbindliche Firstrichtung
  - II - 28. E Zahl der Vollgeschosse zwingend
  - II - 29. 0,5 Geschossflächenzahl max.
  - II - 210. 0,4 Grundflächenzahl max.
  - II - 211. St Stellplätze
  - II - 212. Ga Garagen
  - II - 213. ☉ Brunnen
  - II - 214. ← Hauptwasserleitung
  - II - 215. (W) Wasserschutzgebiet
  - II - 216. □ Sportplatz
  - II - 217. SO Sondergebiet - Sportanlage
  - II - 218. WR Reines Wohngebiet

- III - HINWEISE**
- III - 31. Bestehende Grundstücksgrenzen
  - III - 32. Geplante Grundstücksgrenzen
  - III - 33. 2025/8 Flurstücknummern
  - III - 34. Vorhandene Wohn- und Nebengebäude
  - III - 35. Geplante Gebäudestellung

**IV. INKRAFTTRETEN**

IV - 1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 15.02.74 bis 18.03.74 in Erpfting öffentlich ausgelegt.

Gemeinde Erpfting, den 04.04.74  
 (Siegel) *[Signature]*  
 (Bürgermeister)

IV - 2. Die Gemeinde Erpfting hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 02.04.74 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Gemeinde Erpfting, den 04.04.74  
 (Siegel) *[Signature]*  
 (Bürgermeister)

IV-3. "Das Landratsamt Landsberg a. Lech hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 18.06.75 Nr. 602 - 3.1n gemäß § 11 BBauG (i.V.m. § 2 der Verordnung vom 23.10.68 -GVBl. S. 327) i.d.F. der Änderungsverordnung vom 04.12.73 (GVBl. S. 650) ohne/mit Auflagen genehmigt."

Landratsamt Landsberg a. Lech  
 Landsberg, den 18.06.75  
*[Signature]*  
 R 81 z  
 Reg. Rat

IV - 4. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 26.06.1975 bis 30.07.1975 in Erpfting gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 26.06.1975 ortsrätlich durch *[Signature]* bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Gemeinde Erpfting, den 22.08.1975  
 (Siegel) *[Signature]*  
 (Bürgermeister)

- 1. Ausfertigung
- 2. Ausfertigung
- 3. Ausfertigung

*Friedheim-Süd*  
 Bebauungsplan ~~Werkriedung~~ Fa. ISOTEX  
 Gemeinde Erpfting, Ortsteil Friedheim-Süd

Entwurfsverfasser *[Signature]*  
 Dipl.-Ing. Peter Wohlfahrt  
 891 Landsberg a. Lech  
 Postfach 220  
 gefertigt: 24.08.70  
 geändert: Dez. 73